

# Müliweier (Meggenmüli)

## Kategorie

Gewässername (ehemaliger Weier).

## Bedeutung

«Der Weiher, der die Mühle (Meggenmüli) mit Wasser versorgt».

## Bemerkungen

Bei *Meggenhus* befanden sich früher zwei gewerblich genutzte Weiher, je einer auf beiden Seiten der Bahnlinie (vgl. Übersichtsplan von Allenspach, 1915). Beide Weiher sind inzwischen verschwunden. Der *Müliweier* – von der Bahnlinie aus gesehen auf der Seite der *Meggenmüli* – versorgte die dortige Mühle mit Wasser. Der Weier auf der anderen, der Meggenhus zugewandten Seite der Bahnlinie, wurde vom Eigentümer kurz vor dem 2. Weltkrieg trockengelegt und der Damm abgetragen.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 1759.

Kartenausschnitte: 23\_Meggenhus; 25\_Meggenmüli.



Abbildung: Der Müliweier auf einem Kartenausschnitt von 1915 (Übersichtsplan von Allenspach).

## Belege

2013: Müliweier  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 33.

2016: Müliweier  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 21.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

### **Deutung**

«Der Weiher, der die Mühle (Meggenmüli) mit Wasser versorgt».

Der Name *Müliweier* ist zusammengesetzt aus dem Grundwort Weier und dem Bestimmungswort Müli.

Das Grundwort Weier bezeichnet ein kleineres stehendes Gewässer, das meist künstlich angelegt wurde, in diesem Fall für den Betrieb einer Mühle. Das Wort Weier fusst auf althochdeutsch wî(w)âri, entlehnt vom lateinischen vivarium (= Fischbehälter).

Das Bestimmungswort Müli bezieht sich auf die damals in der Nähe gelegene *Meggenmüli*. Mühlen in unserer Gegend dienten insbesondere dem Mahlen des Getreides, was den hohen Stellenwert, den der Ackerbau bei uns früher spielte, unterstreicht. Das Dialektwort Müli steht zu althochdeutsch mulî, mulîn (= Mühle, Mühlstein), mittelhochdeutsch mül, müle.